

Quartalsbericht

JANUAR – MÄRZ 2021



EURO
BATTERY
MINERALS

Q1 2021

Highlights Erstes Quartal 2021

- ▶ Eurobattery Minerals expandiert über eine doppelte Notierung
- ▶ Nachhaltige und kosteneffektive Methode zur Anreicherung von Fetsjön Vanadium in Forschungszusammenarbeit entwickelt
- ▶ Eurobattery Minerals gibt bekannt, dass die endgültigen Untersuchungsergebnisse des Bohrprogramm eine signifikante Ressourcenausweitung in Hautalampi bestätigt haben
- ▶ Eurobattery Minerals präsentiert Bericht über Rohstoffangebot und -nachfrage in der Elektromobilität



» Anfang des Quartals aktivierten wir den strategischen Eintritt in den deutschen Markt durch eine Parallelnotierung an der Börse Stuttgart. Die Bedeutung, als Unternehmen auch im größten Markt der Automobilbranche in Europa und weltweit vertreten zu sein, darf nicht unterschätzt werden. «

Roberto García Martínez, Geschäftsführer

Quartalsbericht Januar – März 2021

Erstes Quartal 2021 (entsprechender Zeitraum im Vorjahr)

- ▶ Der Nettoumsatz betrug 0 TSEK (0 TSEK).
- ▶ Das Betriebsergebnis nach Abschreibungen und Kapitalerträgen und Kosten betrug -2.721 TSEK (-2.248 TSEK).
- ▶ Das Finanzergebnis pro Aktie betrug -0,17 SEK (-0,14 SEK).
- ▶ Der Kapitalfluss aus dem laufenden Betrieb betrug -2.048 TSEK (-2.522 TSEK).

Wesentliche Ereignisse im ersten Quartal

- ▶ Eurobattery Minerals gab bekannt, dass das Unternehmen als Erweiterung seiner Notierung am schwedischen Nordic Growth Market (NGM) an die Börse Stuttgart expandiert. Dort wird sie unter dem Aktiensymbol EBM geführt. Die Gesellschaft gab außerdem bekannt, dass sie ein Büro in Berlin eröffnet. Die Gesellschaft bleibt weiterhin eine schwedische Kapitalgesellschaft in Form einer „Aktiebolag (publ)“ mit Sitz in Stockholm.
- ▶ Die FinnCobalt Oy, für die Eurobattery Minerals die Option zum vollständigen Erwerb in einer stufenweisen Übernahme hat, hat Eurobattery Minerals über die abschließenden geochemischen Analyseergebnisse des Sommerbohrprogramms im Ni-Co-Cu-Projekt Hautalampi im Osten Finnlands informiert. Die Bohrungen haben ein signifikantes Potenzial der Ressourcenerweiterung bestätigt, welches sich entlang des Streichens von 800 m bis 1400 m nordöstlich der historischen Mineralressourcenschätzung erstreckt. Gleichzeitig wurde die Kontinuität des westlichsten Erzkörpers nach Südwesten, in Richtung der historischen Hautalampi-Mineralressourcenschätzung, bestätigt.
- ▶ Die Gesellschaft gab erste positive Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit mit der AGH Wissenschaftlich-Technischen Universität in Krakau bekannt, in deren Rahmen zur optimalen Technologie für die Extraktion von Vanadium und Seltenen Erden aus Mineralien in Schwarzschiefer geforscht wird. Die im Experiment

verwendete Technologie ermöglicht eine kosteneffiziente und nachhaltige Anreicherung von Vanadium und Seltenen Erden bei relativ niedrigen Temperaturen ohne Verwendung von Chemikalien. Die Untersuchungen ergaben zudem, dass die zuvor bestätigten großen Mengen an Vanadium im Schwarzschiefergestein des Fetsjön teilweise an das Mineral Rutil und teilweise an Tone und Glimmeranteile gebunden sind.

- ▶ Eurobattery Minerals hat den Bericht „Critical raw materials and e-mobility“ („Kritische Rohstoffe und die Elektromobilität“) vorgestellt, der vom Risikoanalysebüro Aperio Intelligence in London erarbeitet wurde. Der Bericht liefert eine Übersicht zu Angebot und Nachfrage von kritischen Rohstoffen innerhalb der EU. Er legt dabei die EU-Ziele zur verstärkten Autarkie bei Rohstoffen im Rahmen der Mobilitätswende zugrunde.

Wesentliche Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraumes

- ▶ Die FinnCobalt Oy hat den führenden Ingenieurdienstleister AFRY damit beauftragt, die Mineralressourcen im Hautalampi-Projekt abzuschätzen. Außerdem soll AFRY andere technische und wirtschaftliche Berechnungen erstellen und die FinnCobalt Oy auch grundsätzlich beraten. Mit einem Ergebnis wird in sechs Monaten gerechnet. Eurobattery Minerals hat die Option zum vollständigen Erwerb der FinnCobalt Oy in einer stufenweisen Übernahme.

Anmerkungen des Geschäftsführers



Nun blicken wir schon auf einen guten Teil des Jahres 2021 zurück. Inzwischen sind wir weitergekommen mit unseren Batteriemineralien-Projekten in Finnland, Spanien und Schweden. Daneben untersuchen wir kontinuierlich neue Möglichkeiten, mit denen wir unser geschäftliches Ziel erreichen können, nachhaltige Batteriemineralien und Metalle für die Energiewende anzubieten.

In den ersten Monaten des Jahres habe ich mich stark darauf konzentriert, uns stärker in die Automobilindustrie einzubringen; außerdem galt es, die langfristige Finanzierung unseres Unternehmens auf solide Füße zu stellen.

Anfang des Quartals aktivierten wir den strategischen Eintritt in den deutschen Markt durch eine Parallelnotierung an der Börse Stuttgart. Die Bedeutung, als Unternehmen auch im größten Markt der Automobilbranche in Europa und weltweit vertreten zu sein, darf nicht unterschätzt werden. Nach dem Markteintritt habe ich viel Aufwand darauf verwendet, der Branche zu verkünden, wie wichtig es ist, die zukünftigen Elektroautos mit nachhaltigen Rohstoffen aus Europa zu bauen, statt auf „schmutzige“ Mineralien aus anderen Regionen zurückzugreifen.

Der Eintritt in den deutschen Markt ist jedoch auch unter anderen Gesichtspunkten wichtig, denn nun sind wir auf dem größten Finanzmarkt der Post-Brexit-EU vertreten. Durch die Parallelnotierung haben wir einfachen Zugang zu Investitionen in Eurobattery Minerals durch potenzielle

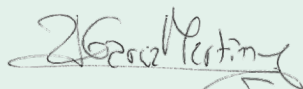
Anteilseigner aus Europa. Wir konnten von Anfang an ein großes Interesse sowohl bei privaten Investoren wie bei großen deutschen institutionellen Anlegern wahrnehmen. In Kombination mit unseren wichtigen bestehenden Investoren und der großen Zahl an Anteilseignern in Schweden und auch in anderen Ländern wird die Ausweitung nach Deutschland unsere finanzielle Lage weiter stärken und die schon jetzt robuste Eigentümerstruktur noch mehr festigen.

Im ersten Quartal erhielten wir nun auch die abschließenden geochemischen Analyseergebnisse des Sommerbohrprogramms in unserem Hautalampi-Projekt im Osten Finnlands. Sie bestätigten zu unserer großen Freude, dass die dortige Fundstelle für Nickel, Kupfer und Kobalt ein deutliches Potenzial für eine Ressourcenerweiterung hat. Der nächste Schritt ist ein wesentlicher Hintergrundfaktor bei der Entwicklung einer Mine für Batteriemineralien, nämlich die Durchführung einer Ressourcenabschätzung. Diese Arbeiten laufen zurzeit, und mit einem Ergebnis ist hier nach dem Sommer zu rechnen.

Interessante erste Ergebnisse brachte unsere Forschungszusammenarbeit mit der AGH Wissenschaftlich-Technischen Universität in Krakau, aus der zukünftig ein wichtiger Beitrag für nachhaltigeren Bergbau entstehen könnte. Bei diesem Projekt suchen wir nach der optimalen Technologie zur Extraktion von Vanadium und Seltenen Erden aus Schwarzschiefergestein, wie es bei unserem Projekt am schwedischen Fetsjön zu finden ist. Erste Hinweise deuten darauf hin, dass Vanadium nachhaltiger und kosteneffizienter als bisher gewonnen werden kann. Derzeit finden hierzu weitere Forschungsarbeiten statt.

Wir wollen die nachhaltige Basis der Batterie-Wertschöpfungskette sein, und eine bedeutsame Möglichkeit, dieses Ziel zu erreichen, ist die Teilnahme an Forschungskollaborationen. Eines steht derzeit fest, und das ist, dass die Zahl der Elektroautos auf unseren Straßen verbindlich zunehmen wird. Der Bedarf nach Batteriemineralien wird also stetig steigen. Wenn Sie genauere Zahlen erfahren möchten, werfen Sie bitte einen Blick in den Bericht, den wir im ersten Quartal durch das Forschungsunternehmen Aperio erstellen ließen. Darin erhalten Sie einen guten Überblick über Angebot und Nachfrage, und wir zeigen Ihnen auch im Detail, welches Potenzial der Markt hat, in dem Eurobattery Minerals aktiv ist.

Mit besten Wünschen



Roberto García Martínez
Geschäftsführer

► [Für weitere Neuigkeiten abonnieren Sie unseren Newsletter!](#)



Anmerkungen zum 1. Quartal vom 1. Januar – 31. März 2021

Ergebnis und Umsatz

Der Nettoumsatz der Gesellschaft betrug im 1. Quartal 0 TSEK (Vorjahr: 0 TSEK); das Finanzergebnis betrug -2.721 TSEK (-2.248 TSEK). Die betrieblichen Aufwendungen betragen -2.912 TSEK (-2.253 TSEK). Das EBITDA für das 1. Quartal betrug -2.848 TSEK (-2.244 TSEK). Das Finanzergebnis betrug im Quartal 127 TSEK (-4 TSEK).

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen betragen im 1. Quartal 0 TSEK (0 TSEK). Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände betragen 754 TSEK (1.266 TSEK). Die Investitionen in Finanzanlagen betragen 8.075 TSEK (0 TSEK).

Finanzielle Situation

Die liquiden Mittel betragen zum 31. März 31.860 TSEK (2.824 TSEK). Das Eigenkapital betrug 89.743 TSEK (38.506 TSEK).

Kapitalfluss und Finanzierung

Der Kapitalfluss aus dem laufenden Betrieb betrug im 1. Quartal -2.048 TSEK (-2.522 TSEK). Der Kapitalfluss aus den Investitionen betrug -8.829 TSEK (-1.266 TSEK) und aus Finanzierungen -0 TSEK (-0 TSEK).

Aktien

Das Aktienkapital der Eurobattery Minerals AB (publ) beträgt mit Stichtag Mittwoch, 31. März 2021 15.679.318 SEK. Die Gesamtanzahl ausgegebener Aktien beträgt 15.679.318.

Der Aktienhandel am schwedischen Nordic Growth Market (NGM) begann am 18. April 2019. Das Aktiensymbol ist BAT; die Aktie hat die Internationale Wertpapierkennnummer SE0012481570. Ab dem 15. Januar 2021 hat das Unternehmen eine Parallelnotierung an der Börse Stuttgart unter dem Aktiensymbol EBM. Dies ist eine Verlängerung der Notierung am NGM in Schweden. Nach der Übersicht, die Euroclear erstellt hat, hat Eurobattery Minerals zum Ende der Periode etwa 9.100 Anteilseigner.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Zeitraum wurde das Ergebnis belastet durch das Honorar für ausgeführte Arbeiten in Höhe von 601 TSEK zugunsten der Gesellschaft Nazgero Consulting Service LTD des Geschäftsführers Roberto García Martínez. Außerdem wurde das Ergebnis belastet durch die Vergütungen für den Geschäftsführer in Höhe von 376 TSEK.

Im Zeitraum wurde das Ergebnis belastet durch das Honorar für ausgeführte Arbeiten in Höhe von 23 TSEK

zugunsten der Gesellschaft Arnbom Geokonsult AB des Verwaltungsratsmitgliedes Jan Arnbom.

Eigentümeraufstellung per Mittwoch, 31. März 2021

Anteilseigner	Aktienanzahl	Anteil (%)
Clearstream Banking Germany	1.710.437	10,91 %
Andrew Randall	985.416	6,28 %
Avanza Pension	826.717	5,27 %
Ulex Recursos S.L.	687.471	4,38 %
Kimberly Wrixon	500.000	3,19 %
Swedbank Försäkring	361.916	2,31 %
DH Invest AB	300.000	1,91 %
Frenergy AB	259.351	1,65 %
Daniel Eddington	225.000	1,44 %
He Shin Kim	224.687	1,43 %
Sonstige Anteilseigner	9.598.323	61,23 %
	15.679.318	100,00 %

Rechnungslegungsprinzipien

Bei der Stellung des Jahresabschlusses wendet die Eurobattery Minerals AB seit 2014 das schwedische Gesetz über Jahresabschlüsse sowie die allgemeinen Empfehlungen des schwedischen Buchführungsausschusses („Bokföringsnämnden“) BFNAR 2012:1 (K3) an.

Prüfungsbericht

Dieser unterjährige Bericht war nicht Gegenstand einer Revision durch den Wirtschaftsprüfer.

Mentor

Augment Partners AB
Telefon: +46 8 6042255
Mail: info@augment.se

Nächste Berichtsanklässe

Der Halbjahresbericht für den Zeitraum Januar–Juni wird am 20. August 2021 vorgelegt.

Berichte, Pressemitteilungen usw. werden auf der Website von Nordic Growth Market – www.ngm.se – und auf www.eurobatteryminerals.se veröffentlicht.

20. Mai 2021
Eurobattery Minerals AB
Verwaltungsrat

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer Roberto García Martínez.
Mail: roberto@eurobatteryminerals.com



Gewinn und Verlustrechnung

TSEK	2021 Jan.–März	2020 Jan.–März	2020 Jan.–Dez.
Betriebliche Erträge			
Netto-Umsatzerlöse			
Sonstige betriebliche Erträge	64	9	206
Betriebliche Erträge gesamt			206
Betriebliche Aufwendungen			
Sonstige externe Aufwendungen	-2.536	-1.299	-11.029
Personalaufwand	-376	-954	-2.327
Abschreibungen auf Sachanlagen			-3
Betriebsergebnis	-2.848	-2.244	-13.153
Netto-Finanzergebnis	127	-4	-875
Ergebnis vor Steuern	-2.721	-2.248	-14.028
ERGEBNIS DER PERIODE	-2.721	-2.248	-14.028

Bilanz

TSEK	31.03.2021	31.03.2020	31.12.2020
AKTIVA			
Immaterielle Vermögensgegenstände	38.641	34.942	37.887
Sachanlagen	17	20	17
Finanzanlagen	19.354	79	11.279
Sonstiges Umlaufvermögen	527	1.020	899
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	31.860	2.824	42.737
AKTIVA GESAMT	90.399	38.885	92.819
PASSIVA			
Eigenkapital	89.743	38.506	92.464
Kurzfristige Verbindlichkeiten	656	379	355
PASSIVA GESAMT	90.399	38.885	92.819

Eigenkapitalveränderung

TSEK	2021 Jan.–März	2020 Jan.–März	2020 Jan.–Dez.
Eigenkapital zum Beginn der Periode	92.464	40.754	40.754
Neuemission	–	–	72.119
Kosten für Neuemission	–	–	-6.381
Ergebnis der Periode	-2.721	-2.248	-14.028
Eigenkapital zum Ende der Periode	89.743	38.506	92.464

Kapitalflussanalyse

TSEK	2021 Jan.–März	2020 Jan.–März	2020 Jan.–Dez.
Betriebsergebnis der Periode	-2.848	-2.244	-13.152
Abschreibungen	0	0	3
Kapitalerträge und kosten	127	-4	-745
Kapitalfluss aus dem laufenden Betrieb vor Veränderungen des Betriebskapitals	-2.721	-2.248	-13.894
Veränderungen betrieblicher Forderungen	372	-1	119
Veränderung betrieblicher Verbindlichkeiten	301	-273	-296
Kapitalfluss aus dem laufenden Betrieb	-2.048	-2.522	-14.071
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit	8.829	-1.266	-15.411
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-0	65.607
Kapitalfluss im Geschäftsjahr	-10.877	-3.788	36.125
Liquide Mittel zum Beginn der Periode	42.737	6.612	6.612
Liquide Mittel zum Ende der Periode	31.860	2.824	42.737

Kennzahlen und Angaben zur Aktie

	2021 Jan.–März	2020 Jan.–März	2020 Jan.–Dez.
Durchschnittliches Eigenkapital Periode (TSEK)	91.103	39.630	66.609
Durchschnittliches Gesamtkapital Periode (TSEK)	91.609	40.145	67.113
Rentabilität des Eigenkapitals (%)	-3	-6	-21
Rentabilität des Gesamtkapitals (%)	-3	-5	-20
Eigenkapitalquote (%)	99	99	99
Ergebnis pro Aktie (SEK) (vor Verwässerung)	-0,28	-0,23	-1,45
Ergebnis pro Aktie (SEK) (nach Verwässerung)	-0,17	-0,23	-0,89
Eigenkapital pro Aktie (SEK)	5,72	3,97	5,90
Barliquidität (%)	4.937	1.014	12.292
Anzahl Aktien gesamt	15.679.318	9.694.694	15.679.318
Anzahl Aktien im Durchschnitt	15.679.318	9.694.694	12.687.006

Definitionen der Kennzahlen

Ertrag auf das Gesamtkapital:	Finanzergebnis plus Finanzaufwendungen in Prozent des durchschnittlichen Gesamtkapitals.
Rentabilität des Eigenkapitals:	Nettoergebnis gemäß Gewinn-und-Verlust-Rechnung in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals.
Eigenkapitalquote:	Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme.
Ergebnis pro Aktie:	Ergebnis nach Steuern im Verhältnis zur durchschnittlichen Aktienanzahl.
Eigenkapital pro Aktie:	Eigenkapital im Verhältnis zur Aktienanzahl am Bilanzstichtag.
Barliquidität:	Umlaufvermögen ohne Lager im Verhältnis zu kurzfristigen Verbindlichkeiten.



Eurobattery Minerals AB ist ein schwedisches Bergbauunternehmen, das an der NGM Nordic SME (BAT) und der Börse Stuttgart (EBM) notiert ist. Als Basis der Batterie-Wertschöpfungskette ist es die Vision des Unternehmens, Europa dabei zu helfen, sich mit ethisch geförderten und vollständig rückverfolgbaren Batteriemineralen für die Elektrofahrzeugindustrie unabhängig zu machen. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Exploration und Entwicklung mehrerer Nickel-Kobalt-Kupfer-Projekte in Europa, um nachhaltig geförderte Rohstoffe zu liefern, die für den schnell wachsenden Markt für Batterien von entscheidender Bedeutung sind. Bitte besuchen Sie www.eurobatteryminerals.com für weitere Informationen.

Augment Partners AB, E-Mail: info@augment.se, Telefon: +46 8-604 22 55, ist der Mentor des Unternehmens.

